



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Pflegerat

Aktuell seit 03.11.2025 14:27:56

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000191
Ersteintrag:	27.01.2022
Letzte Änderung:	03.11.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	05.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Alt-Moabit 91 10559 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493039877303 E-Mail-Adressen: info@deutscher-pflegerat.de Webseiten: deutscher-pflegerat.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Christine Vogler**
Funktion: Präsidentin
2. **Jana Luntz**
Funktion: Vizepräsidentin
3. **Pascale Hilberger-Kirlum**
Funktion: Vizepräsidentin

Batraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (12):

1. **Prof. Dr. Inge Eberl Professorin**
2. **Kathrina Edenthaler**
3. **Maria Kortgen**
4. **Silke Ludowisy-Dehl**
5. **Christine Denk**
6. **Dr. rer. medic. Ute Haas**
7. **Franziska Berghoff**
8. **Michael Schulz**
9. **Lisa-Elaine Beccard**
10. **Christine Vogler**
11. **Jana Luntz**
12. **Pascale Hilberger-Kirlum**

Gesamtzahl der Mitglieder:

22 Mitglieder am 05.06.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
2. Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (3):**

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutscher Pflegerat e.V. vertritt die Interessen des Pflege- und Hebammenwesens auf Bundesebene. Durch direkte Anschreiben, Gespräche, Positionspapiere oder Veranstaltungen wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, aufgenommen.

Die Interessenvertretung wird einerseits ausgeübt, um einen Beitrag zur Bewältigung der komplexen Herausforderungen bei der Sicherung und Weiterentwicklung der Pflege in Deutschland zu leisten und andererseits, um die dbzgl. Positionen des Deutschen Pflegerats zu erläutern und zu erklären.

Konkrete Regelungsvorhaben (16)

1. Bürokratieabbau in der Pflege

Beschreibung:

Der DPR setzt sich für Bürokratieabbau in der Pflege ein und hat sich in dem beigefügten Papier dazu positioniert.

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- 1. SG2403250008 (PDF - 2 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Kompetenzerweiterung in der Pflege

Beschreibung:

Der DPR setzt sich für eine Kompetenzerweiterung in der Pflege ein und hat sich in dem beigefügten Papier dazu positioniert.

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

- 1. SG2403250009 (PDF - 17 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. [SG2404100002](#) (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

3. [Diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen](#)

Beschreibung:

Der DPR setzt sich für ein diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen ein und hat sich in den beigefügten Anmerkungen dazu positioniert.

Interessenbereiche:

Pflege [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2403250010](#) (PDF - 24 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2024 an:

Bundestag

Faktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

4. [Diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen](#)

Beschreibung:

Der DPR setzt sich für ein diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen ein und hat sich in den beigefügten Anmerkungen dazu positioniert.

Interessenbereiche:

Pflege [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2403250014](#) (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2024 an:

Bundestag

Faktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

5. [Zur Zustimmung zur Pflegepersonalbemessungsverordnung im Bundesrat](#)

Beschreibung:

Dringender Appell zur Zustimmung zur Pflegepersonalbemessungsverordnung im Bundesrat und damit zur unverzichtbaren Implementierung der Pflegepersonalregelung

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 65/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung über die Grundsätze der Personalbedarfsbemessung in der stationären Krankenpflege (Pflegepersonalbemessungsverordnung - PPBV)

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Verordnung über die Maßstäbe und Grundsätze für die Bemessung des Personalbedarfs in der stationären Krankenpflege (Pflegepersonalbemessungsverordnung - PPBV) (20. WP) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2403250013 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen alle SG dorthin

6. Bundeseinheitliche Pflegeassistenzausbildung**Beschreibung:**

Der DPR setzt sich für eine bundeseinheitliche Pflegeassistenzausbildung ein und hat sich in den beigefügten Anmerkungen dazu positioniert.

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2403250011 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen alle SG dorthin

7. Durchlässige Bildungsstruktur in der Pflege**Beschreibung:**

Der DPR setzt sich für eine durchlässige Bildungsarchitektur ein. Dazu wurden Kompetenzstufen Pflegender formuliert und Mitgliedern des Bundestags übermittelt.

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2403260007](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2024 an:

Bundestag

Faktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

8. [Pflegerische Aspekte bei der Krankenhausreform](#)

Beschreibung:

Der DPR setzt im Rahmen eines Austauschs im BMG am 10.04.2024 sich für pflegerische Aspekte bei der Krankenhausreform ein und hat sich in dem beigefügten Papier dazu positioniert

Interessenbereiche:

Pflege [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2404100004](#) (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2406120009](#) (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

9. [Kompetenzerweiterung in der Pflege](#)

Beschreibung:

Der DPR setzt sich für eine Kompetenzerweiterung in der Pflege ein und hat sich im Rahmen eines Fachgesprächs in dem beigefügten Papier dazu positioniert.

Interessenbereiche:

Pflege [\[alle RV hierzu\]](#)

10. [Pflegerische Aspekte bei der Krankenhausreform](#)

Beschreibung:

Der DPR setzt sich für pflegerische Aspekte bei der Krankenhausreform ein und hat sich in dem beigefügten Papier dazu positioniert

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]

11. Erprobung eines Pflegepersonalbemessungsinstrumentes für die Intensivstationen für Erwachsene**Beschreibung:**

Der DPR wird und muss als ein Entwickler der PPR 2.0 in den politischen Prozess der Ausweitung der Personalbemessung auf andere bettenführenden Bereichen einbezogen werden. Unter anderem wird der DPR dazu aufgefordert mit den Kliniken in Kontakt zu treten, um eine hohe Beteiligung an der Erprobungsphase zu generieren.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 65/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung über die Grundsätze der Personalbedarfsbemessung in der stationären Krankenpflege (Pflegepersonalbemessungsverordnung - PPBV)

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Verordnung über die Maßstäbe und Grundsätze für die Bemessung des Personalbedarfs in der stationären Krankenpflege (Pflegepersonalbemessungsverordnung - PPBV) (20. WP) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

12. Dringender Appell zur Beachtung pflegefachlicher Qualitätskriterien und Aspekte im Rahmen der Krankenhausreform**Beschreibung:**

Der DPR setzt sich dafür ein, dass die Beachtung pflegerischer Qualitätsvorgaben (Struktur- Prozess- und Ergebnisqualität) eine Voraussetzung für die Erreichung der angestrebten Ziele des KHVVG-Gesetzes zur Steigerung der Versorgungsqualität sind. Außerdem sind die notwendigen Rahmenbedingungen zur Stärkung neuer pflegerischer Berufsbilder und einer sektorenübergreifenden Versorgung, die eine nachhaltige und pflegerische Versorgung schaffen, im Rahmen des KHVVG einzupflegen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 235/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13407 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11854, 20/12894, 20/13059
Nr. 4 - Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/5550 - Geburtshilfe in Deutschland flächendeckend sicherstellen - Fehlanreize beseitigen - c)...

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2407080011 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.05.2024 an:

Bundestag

Organe [alle SG dorthin]

13. Vorschlag eines Änderungsantrages zum Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG

Beschreibung:

Der DPR setzt sich dafür ein, dass die Beachtung pflegerischer Qualitätsvorgaben (Struktur-Prozess- und Ergebnisqualität) eine Voraussetzung für die Erreichung der angestrebten Ziele des KHVVG-Gesetzes zur Steigerung der Versorgungsqualität sind. Außerdem sind die notwendigen Rahmenbedingungen zur Stärkung neuer pflegerischer Berufsbilder und einer sektorenübergreifenden Versorgung, die eine nachhaltige und pflegerische Versorgung schaffen, im Rahmen des KHVVG einzupflegen. Die konkreten Positionierungen finden sich im beigefügten Dokument.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 235/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13407 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11854, 20/12894, 20/13059
Nr. 4 - Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus
und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz -
KHHVG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina
Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/5550 - Geburtshilfe
in Deutschland flächendeckend sicherstellen - Fehlanreize beseitigen - c)...

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität
im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHHVG) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2407290002 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

14. Verordnung über die Grundsätze der Personalbedarfsbemessung in der stationären
Krankenpflege (Pflegepersonalbemessungsverordnung - PPBV)

Beschreibung:

Der DPR wird und muss als ein Entwickler der PPR 2.0 an politischen Prozessen in Bezug
auf die Einführungs- und Konvergenzphase, sowie der Weiterentwicklung und Ausweitung
der Personalbemessung einbezogen werden. Der DPR wird dazu aufgefordert einen
Beitrag zur Beantwortung fachlicher Fragen aus der Praxis zu leisten. Diese Aufgabe
rechtfertigt eine Zuschreibung zusätzlicher personeller/finanzieller Ressourcen.

Betroffenes geltendes Recht:

PPBV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2408140003 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.08.2024 an:

15. Treffen zum Thema Pflegepersonalbemessungsverordnung (PPBV), Einladung des BMG

Beschreibung:

Der DPR soll als ein Entwickler der PPR 2.0 an politischen Prozessen in Bezug auf die Einführungs- und Konvergenzphase, die Ausweitung der Personalbemessung und muss bei der Weiterentwicklung einbezogen werden. Der DPR wird dazu aufgefordert einen Beitrag zur Beantwortung fachlicher Fragen aus der Praxis zu leisten. Die Erarbeitung soll in Zusammenarbeit mit der DKG, Verdi und dem BMG als Host vorgenommen werden. Ein weiterer Termin ist für Ende November angedacht.

Betroffenes geltendes Recht:

PPBV alle RV hierzu

Interessenbereiche:

Pflege alle RV hierzu

16. PG Zukunftspakt Pflege, Nachhaltige Sicherstellung der Versorgung und der Stärkung der ambulanten und häuslichen Pflege am 26.08.2025

Beschreibung:

AG Versorgung (Pflegeberufsverbände/LPK): Fragen an die Expertinnen und Experten des Workshops

Das Papier fordert eine grundlegende Reform des Versorgungssystems mit Pflege im Zentrum. Pflege soll eigenständig, lokal verankert und präventiv wirken. Zentrale Elemente sind der verbindliche Pflegeprozess, Case Management durch Pflegefachpersonen, ein neuer Qualifikationsmix (APN, CHN, Assistenz), Entlastung Angehöriger sowie digitale und interprofessionelle Vernetzung. Ziel ist eine nachhaltige, qualitätsgesicherte und sozial gerechte Versorgung in allen Lebensphasen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung alle RV hierzu; Gesundheitsversorgung alle RV hierzu; Pflege alle RV hierzu

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2511030007 (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.08.2025 an:

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Bundesministerium für Gesundheit

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 890.001 bis 900.000 Euro

Projekt StäBeP

„Die Stärkung des Deutschen Pflegerates zur Stärkung der Berufsgruppe der Pflegekräfte“

Die im Titel enthaltenen Mittel dienen unter anderem der Stärkung der Geschäftsstelle des DPR, der Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung der Berufsgruppe der Pflegekräfte und der Unterstützung des DPR bei der Mitwirkung an Gesetzgebungsverfahren durch wissenschaftliche Stellungnahmen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

130.001 bis 140.000 Euro

Beitragzahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK)
2. Deutschen Hebammenverband (DHV)
3. Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

